

## Deckblatt Vertragsanfrage

1. Ist der Anfrager bereits Vertragspartner oder anderweitig registriert ?

ja	=> Kunden-ID	<input type="text"/>			
nein	=> Daten:	Vorname	<input type="text"/>	Nachname	<input type="text"/>
	Funktion	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>	
	Firma	<input type="text"/>	USt.ID-Nr	<input type="text"/>	
	Straße	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>	
	PLZ	<input type="text"/>	Land	<input type="text"/>	
	Telefon	<input type="text"/>	Telefax	<input type="text"/>	
	E-Mail	<input type="text"/>			

2. Welche Vertragsart wird angefragt:

I	KAPAZITÄTSVERTRAG	<input type="text" value="ja / nein"/>	Anlage zum KAPAZITÄTSVERTRAG	<input type="text" value="ja / nein"/>
II	PORTFOLIOVERTRAG	<input type="text" value="ja / nein"/>	Anlage zum PORTFOLIOVERTRAG	<input type="text" value="ja / nein"/>
III	BILANZKREISVERTRAG	<input type="text" value="ja / nein"/>	Anlage zum BILANZKREISVERTRAG	<input type="text" value="ja / nein"/>

Bitte die entsprechenden Anfrageblätter I, II oder III ausfüllen und anhängen.

Ort, Datum

Unterschrift

I

## Anfrage KAPAZITÄTSVERTRAG

Kunden-ID  bei Erstanfrage frei lassen.

1. Neuer KAPAZITÄTSVERTRAG

Erweiterung eines bestehenden KAPAZITÄTSVERTRAGES durch Hinzufügen einer Anlage

=> Vertrags-ID

Zuordnung einer bisher nicht zugeordneten Anlage zu PORTFOLIO- oder BILANZKREISVERTRAG

=> Vertrags-ID  Anlagennr.

2. Informationen zur Anlage zum KAPAZITÄTSVERTRAG (Ggf. freilassen, wenn kein konkreter Bedarf besteht)

NETZPUNKT  ID (EMR)

Kapazität  m<sup>3</sup>/h Fluss

STARTTAG  ENDTAG

Unterbrechbar  Erdgassteuerpflicht

Verfahren zur Mengenanmeldung

3. Zuordnung der Anlage zum PORTFOLIOVERTRAG

bestehender PORTFOLIOVERTRAG  Vertrags-ID

neuer PORTFOLIOVERTRAG wird parallel angefragt

Zugehörigkeit von  bis

4. Zuordnung der Anlage zum BILANZKREISVERTRAG

bestehender BILANZKREISVERTRAG  Vertrags-ID

neuer BILANZKREISVERTRAG wird parallel angefragt

Zugehörigkeit von  bis

5. WINGAS-TRANSPORT-NETZZUGANGSBEDINGUNGEN und Bedingungen des KAPAZITÄTSVERTRAGES werden anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

**II**

**Anfrage PORTFOLIOVERTRAG**

Kunden-ID  bei Erstanfrage frei lassen.

1. Neuer PORTFOLIOVERTRAG

Aufnahme in einen bestehenden PORTFOLIOVERTRAG durch Hinzufügen einer Anlage

=> Vertrags-ID

Änderung des PORTFOLIOVERANTWORTLICHEN

2. Ernennung eines PORTFOLIOVERANTWORTLICHEN gemäß § 2 PORTFOLIOVERTRAG

Vorname  Nachname

Funktion  Abteilung

Firma  USt.ID-Nr

Straße  Ort

PLZ  Land

Telefon  Telefax

E-Mail

Der Anfrager versichert die Eignung des PORTFOLIOVERANTWORTLICHEN, seinen übertragenen Pflichten nachzukommen, und versichert weiter, die Einwilligung des PORTFOLIOVERANTWORTLICHEN zur Übernahme dieser Pflichten eingeholt zu haben. Auf Anfrage der WINGAS ist dies in geeigneter Form nachzuweisen. (Kommunikationstest, schriftliche Einverständniserklärung, Bonitätsnachweis).

3. Verbindung des Portfolios mit den VIRTUELLEN EIN-/AUSPEISEPUNKTEN der berührten TEILNETZE

VIRT. EINSPEISEPUNKT  VIRT. AUSSPEISEPUNKT

4. Übertragung der Nominierungsverantwortung an den BILANZKREISVERANTWORTLICHEN

Vertrags-ID

von  bis

Die Zustimmung des BILANZKREISVERANTWORTLICHEN wurde eingeholt und ist auf Anfrage gegenüber WINGAS TRANSPORT nachzuweisen.

5. WINGAS-TRANSPORT-NETZZUGANGSBEDINGUNGEN und Bedingungen des PORTFOLIOVERTRAGES werden anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

**III**

**Anfrage BILANZKREISVERTRAG**

Kunden-ID  bei Erstanfrage frei lassen.

1. Neuer BILANZKREISVERTRAG

Aufnahme in einen bestehenden BILANZKREISVERTRAG durch Hinzufügen einer Anlage

=> Vertrags-ID

Änderung des BILANZKREISVERANTWORTLICHEN

Anfrage ERWEITERTEN BILANZAUSGLEICHS

2. Ernennung eines BILANZKREISVERANTWORTLICHEN gemäß § 2 BILANZKREISVERTRAG

Vorname  Nachname

Funktion  Abteilung

Firma  USt.ID-Nr

Straße  Ort

PLZ  Land

Telefon  Telefax

E-Mail

Der Anfrager versichert die Eignung des BILANZKREISVERANTWORTLICHEN, seinen übertragenen Pflichten nachzukommen, und versichert weiter, die Einwilligung des BILANZKREISVERANTWORTLICHEN zur Übernahme dieser Pflichten eingeholt zu haben. Auf Anfrage der WINGAS ist dies in geeigneter Form nachzuweisen. (Kommunikationstest, schriftliche Einverständniserklärung, Bonitätsnachweis).

3. Es wird ERWEITERTER BILANZAUSGLEICH angefragt.

Kapazität  m<sup>3</sup>/h Arbeit  m<sup>3</sup>

STARTTAG  ENDTAG

4. WINGAS-TRANSPORT-NETZZUGANGSBEDINGUNGEN und Bedingungen des KAPAZITÄTSVERTRAGES werden anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift